

HINTERGRUND

Qualität der Brustkrebstherapie

Kliniken in NRW müssen demnächst mindestens 150 Operationen pro Jahr bei Neuerkrankungen nachweisen.

2

GESUNDHEITSPOLITIK

Abgaben auf alle Einkommen

CDU-Sozialpolitiker Heiner Geißler will alle Einkommen für die Berechnung von Kassenbeiträgen heranziehen.

6

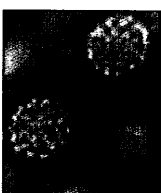
Streit um Dialyse

Saarländische Ärzte sehen sich bei der Vergütung von Dialyse-Sachleistungen benachteiligt.

9

MEDIZIN

Warzetherapie mit Köpfchen



Wird das Immunsystem mit Imiquimod unterstützt, kann das bei der Therapie gegen durch HPV ausgelöste Warzen und Mollusken helfen.

12

WIRTSCHAFT

Der richtige Riecher macht's

Wer vor 35 Jahren auf Fondssparpläne statt auf Aktien gesetzt hat, besitzt heute ein kleines Vermögen.

21

PANORAMA

Hilfe für Arme mit Wut im Bauch



Heute wird der katholische Priester Abbé Pierre, der in Frankreich der „Vater der Armen“ genannt wird, 90 Jahre alt.

24

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Praxis Partner GmbH, Limburg, bei.

ÄRZTEZEITUNG

Leser-Service:

Tel.: (06102)5060

Fax: (06102)506177

Redaktion:

Tel.: (06102)5060

Fax: (06102)58870

(06102)58740

Verlag:

Tel.: (06102)5060

Fax: (06102)506123

Internet:

E-mail: info@aerztezeitung.de

Web: www.aerztezeitung.de

Paßwort: arztor

75-B
26091X
ZB MED

Sogar die Herzen nur mäßig dicker Frauen machen schlaflos

Framingham-Studie / Erhöhtes Herzinsuffizienz-Risiko nicht a ein

FRAMINGHAM (Rö). Übergewicht fördert nicht nur Diabetes und Bluthochdruck, sondern erhöht auch die Gefahr, eine Herzinsuffizienz zu bekommen.

Dies ist ein weiteres Ergebnis aus der Framingham-Studie, das jetzt veröffentlicht worden ist.



Herzinsuffizienz-Risiko ist bei adipösen Frauen doppelt so hoch wie bei Normalgewichtigen.. Archivfoto: dpa

bei Männern Herzinsuffizienz nicht nur bei nem Body I sondern bere Übergewicht Mass Index z Dies ergab Frauen: Bei i suffizienz-Ra Normalgewic erhöht. Eine es dabei nic von Dr. Ram Boston in M Herzinsuffizi von Folgeerk kofaktoren d

Adipositas sundheitsgef unterschätzt mehr Mensch Jugendliche, dagegen geta wie Folgeer beugt werden ma der Somn

Siehe auch

SOMMER AKADEMIE 2002

Für die Studie wurden die Krankengeschichten von fast 6000 Männern und Frauen mit einem mittleren Alter von 55 Jahren über eine Zeit von 15 Jahren beobachtet (NEJM 347, 2002, 305). Fast 500 bekamen in dieser Zeit eine Herzinsuffizienz. Die Raten waren bei Adipösen doppelt so hoch wie bei Menschen mit normalem Gewicht, und zwar bei Frauen und

Kurswechsel der EU bei Emb

Moratorium scheint durch die konservativen Regierungen, die ne

BRÜSSEL (taf). Mit den vor wenigen Monaten neu an die Macht gekommenen konservativen Regierungen in Frankreich und Dänemark zeichnet sich in der Embryonenforschung ein Kurswechsel auf europäischer Ebene ab.

Dänemark, das zur Zeit die Ratspräsidentschaft der Europäischen Union innehat, hat überraschend ein bis zum 31. Dezember 2003 befristetes Moratorium zur Embryonenforschung vorgeschlagen:

Vorerst sollen keine Mittel aus dem sechsten Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union für Stammzellforschungs-Projekte fließen.

Noch im Mai war eine Gruppe von konservativen und grünen Abgeordneten im Europäischen Parlament (EP) mit ihrem Veto zur Embryonenforschung gescheitert. In der vierwöchigen Sommerpause will die dänische EU-Ratspräsidentschaft im schriftlichen Verfahren eine Entscheidung über die

umstrittene

herbeiführen

Stimmen

rungen der

dem schriftl

reicht eine o

für ein Morat

nungswechsle

schen Regier

servativen P

Pierre Raffari

Dänemark s

Deutschland

mission bef